



VAL (Vereinigung auswärtiger
Liegenschaftsbesitzer, Braunwald)
Juni Ausgabe

Verein Braunwald Tourismus

75. Musikwoche Braunwald

Die 75. Musikwoche Braunwald steht ganz im Zeichen des Jubiläums. Es ist ja keine Selbstverständlichkeit, dass sich eine kulturelle Veranstaltung abseits der grossen Zentren und der grossen Sponsorengelder so lange erfolgreich halten kann. Und schon gar nicht war dies wohl voraussehbar, als der erste „Musikalische Ferienkurs“ 1936 lanciert wurde mit dem ambitionösen Thema „Das nationale Musik-Erleben“.

Es war eine Pioniertat, und Pionierleistungen sind nur möglich, wenn eine starke Persönlichkeit die Durchschlagkraft hat, eine Idee entgegen allen Hindernissen durchzuziehen. Bei der Gründung der Musikwochen Braunwald war dies Frau Dr. Nelly Schmid, die erkannte, dass ein kulturelles Erlebnis in einer wunderschönen Natur besondere Synergien auslöst. Sie verstand es, zusammen mit dem Musikwissenschaftler Prof. Cherbuliez, von Anfang an hervorragende und teils international bekannte Künstler für Braunwald zu begeistern. Sie alle kamen gerne in die friedliche Bergwelt, vor allem in einer Zeit der Bedrohung kurz vor dem und während dem zweiten Weltkrieg, aber auch in der folgenden Nachkriegszeit: Bernhard Paumgartner, Walter Gieseking, Clara Haskil und ungezählte andere – und dies trotz der Bescheidenheit der damals möglichen Gagen.

Natürlich gibt es heute fast eine Inflation von Musikfestivals, teils auch in anderen Bergkurorten. Aber die familiäre Atmosphäre von Braunwald bleibt doch besonders. Die vergleichsweise kleine Veranstaltung füllt eine Nische und bietet primär eine Plattform für hervorragende jüngere Künstler und Kammermusik-Ensembles. Dies bleibt eines der Hauptcredos der Musikwoche Braunwald, der sie wohl in grossem Masse gerecht wurde und das sie auch im Jubiläumsjahr unter dem Motto „Musique sans frontières“ ins Zentrum stellt – mit ganz besonderen Leckerbissen

wie Konzerten der renommierten Festival Strings Lucerne, des Galatea-Streichquartetts und von zwei Geza Anda Preisträgern. Der Ausflug führt diesmal in den Hauptort Glarus, wo sich im Kunsthhaus, einer architektonischen Ikone, die Glarner Musikschule vorstellen und produzieren wird. Zum Abschluss wird gemäss Tradition der Singwochenchor auftreten mit Händels „Alexander's Feast“, begleitet vom Neuen Glarner Musikkollegium. Auf eine besondere Thematik wird diesmal verzichtet – die Referate von Urs Frauchiger, Thomas Meyer und Michael Eidenbenz werden sich vor allem mit dem Stellenwert und der Geschichte von Musikfestwochen befassen.

Wie letztes Jahr findet zwei Tage vor Beginn der eigentlichen Musikwoche ein „Literarisches Vorspiel“ statt, veranstaltet durch das kulturelle Forum Gartenflügel, Ziegelbrücke in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft der Musikfreunde Braunwald. Das Thema lautet diesmal „Geschichte und Geschichten – Literatur zwischen Fakten und Fiktion“. Klara Obermüller als Moderatorin wird sich mit sechs bekannten Autoren unter anderem über den historischen Roman und Familiengeschichten unterhalten – verbunden mit Lesungen der teilnehmenden Schriftsteller.

Robert Jenny, Präsident

Der VAL gratuliert der Gesellschaft Musikfreunde Braunwald zum 75jährigen Jubiläum und dankt den Akteuren ganz herzlich für die einzigartigen Konzerte und Veranstaltungen im Rahmen der jährlichen Musikwoche. Unsere besten Wünsche begleiten Sie in die nächsten 25 Jahre.

Sekretariat:
Felix Lehner, Bankstr. 7, 8750 Glarus
Tel. 055 645 30 10
www.musikwoche.ch